

**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**



Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises

Gemeinsam Vielfalt gestalten

40 Jahre

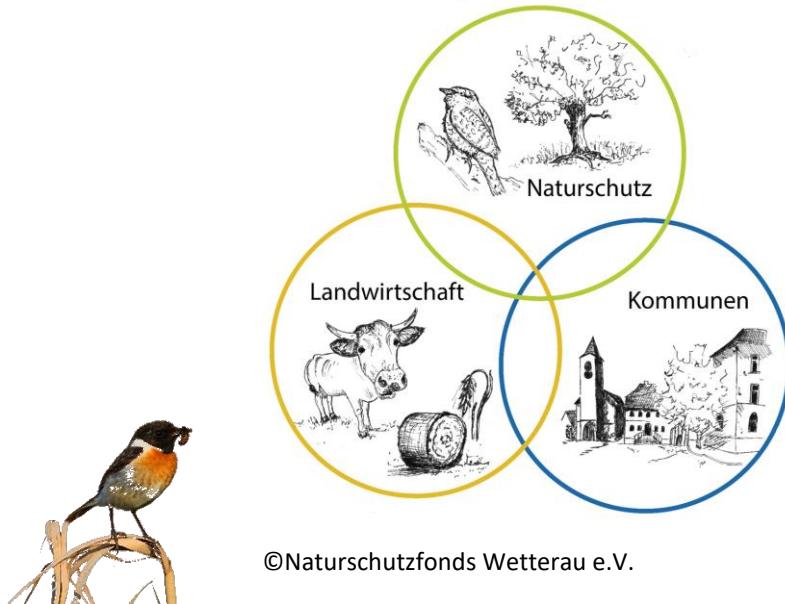
Naturschutzfonds Wetterau e.V.



© Karl-Hermann Heinz

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

- Seit 1984 aktiv im Wetteraukreis
- ➡ Ziel: „Die typischen Landschaften im Wetteraukreis mit den dazugehörigen Lebensräumen und ihren Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und weiter zu entwickeln.“



Naturschutzfonds Wetterau e.V.

Dienstsitz: Homburger Straße 17, 61169 Friedberg

Aktuell 5 Mitarbeiterinnen mit verschiedenen Schwerpunktthemen

- ➡ Franka Hensen, Geschäftsführerin
- ➡ Ronja Brockhage, Stellv. Geschäftsführerin & Grünlandberatung LPV Richtlinienförderung
- ➡ Selina Hochstein, Streuobstberatung LPV Richtlinienförderung
- ➡ Birthe Pesch, Schäfereiberatung LPV Richtlinienförderung
- ➡ Alice Wilkin, Biodiversitätsberatung LPV Richtlinienförderung

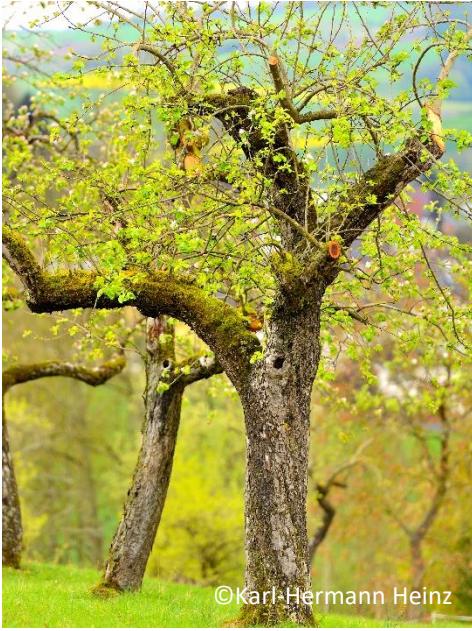


Naturschutzstiftung Wetterau

- Gründung im Januar 2011
- bewahrt das Wetterauer Naturerbe
 - unterstützt Projekte, die durch öffentliche Gelder nicht ausreichend finanziert werden können
 - Interne und externe Projekte im Wetteraukreis
- Vorstand
 - Geschäftsführender Vorstand Naturschutzfonds Wetterau e.V.
 - Sprecher Naturschutzbeirat Wetteraukreis
 - Vertreter/in der Mitgliedskommunen vom NFW



Naturschutzfonds = Vielfalt



Naturschutzfonds = Vielfalt



**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**

Landschaftspflegetag des Wetteraukreises



©NFW



©Stefan Leiß



©NFW



Naturschutzfonds = Vielfalt



© Manfred Vogt



© NFW



© NFW



© NFW



Streuobstwiesenberatung



NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.



Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

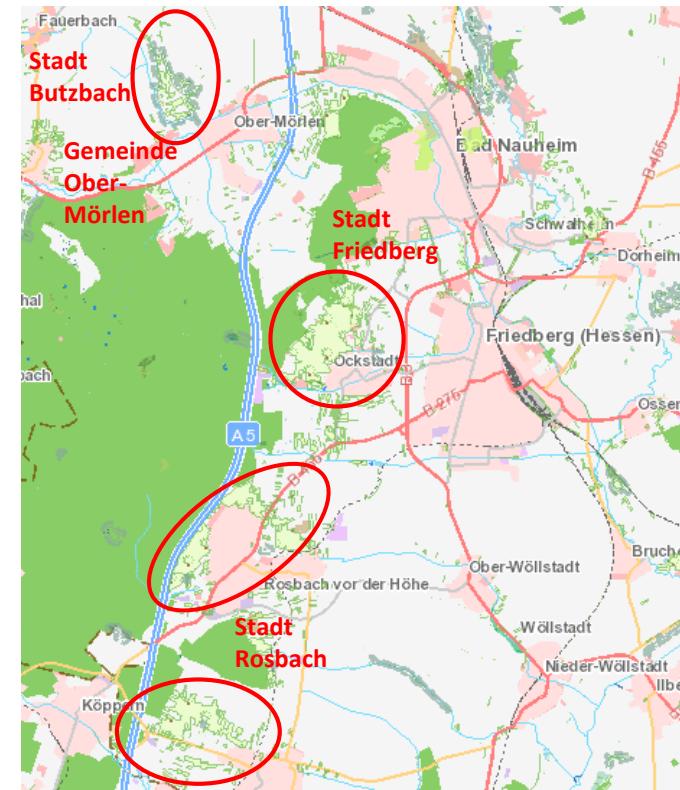
Streuobst-Hotspots im WK

NSG „Magerriften von Ober-Mörlen und Ostheim“
(ca. 76 ha)

Ockstädter Kirschenberg
(ca. 147 ha)

Streuobstbestände von
Rosbach: Rosbacher
Kirschenberg & Streuobstwiesen
Nieder-Rosbach
(ca. 153 ha)

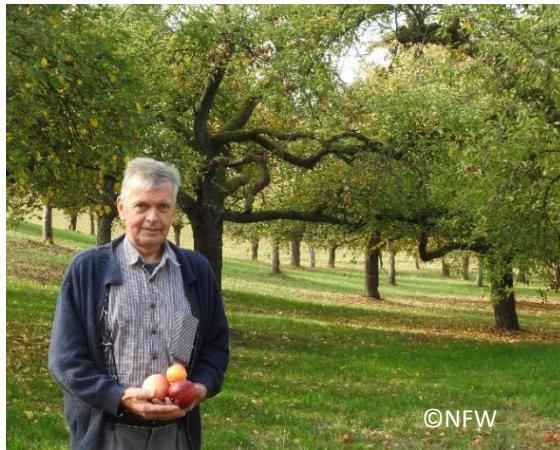
Streuobstwiesen nordwestlich
von Rodheim
(ca. 91 ha)



BioApfel-Projekt



©Karl-Hermann Heinz



©NFW



©NFW



Wetterauer Ernte(n)



Gefördert durch



**Stiftung der
Sparkasse Oberhessen**



Bildungsurlaub

Streuobst: Bedeutung für Mensch, Natur und Umwelt - Nachhaltige Pflege von Streuobstbeständen

- Zusammenarbeit mit NFW, NABU Umweltwerkstatt, Wetteraukreis und Volkshochschule Wetterau
 - Referent: Steffen Kahl, Schlaraffenburger gGmbH
- 5-tägiger anerkannter Bildungsurlaub mit theoretischen Grundlagen und praktischen Schnittseinheiten
- 11/2023 und 02/2024 ausgebucht
- 11/2024 in Vorbereitung



Schäfereiberatung

NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.

Landschaftspflegerverband des Wetteraukreises



© NFW



© NFW



© Michael Müller



© NFW



Biodiversität
in Hessen



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

LIFE+ Projekt Wetterauer Hutungen: Ziele & Erfolge



Langfristige Sicherung, Entwicklung und Sanierung der artenreichen Offenland-LRT der Wetterau

- Sicherstellung einer naturschutzgerechten Bewirtschaftung
 - Unterstützung der Schäferei als Zielnutzung
- Ziel LRT nach Anhang I FFH-RL
 - LRT 4030 Mitteleuropäische Heiden
 - LRT 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen
 - LRT *6230 Artenreiche Borstgrasrasen
 - LRT 6510 Magere Flachlandmähwiesen
 - LRT 8220 Silikat-Felsen mit Felsspaltenvegetation
 - LRT 8230 Silikat-Felsen mit Pioniergevegetation des Sedo Scleranthion

NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.

Landschaftspflegerverband des Wetteraukreises



LIFE+ Projekt Wetterauer Hutungen: Erfolge

- Ca. 90 ha Entbuschungsflächen
- Insgesamt 18,5 ha neue Ziel-LRT (v.a. 6212)
- Erhöhung des Arteninventars und der Abundanz bei Tagfaltern und Vögeln
- Ziennutzung Beweidung:
 - Wiederaufnahme der Beweidung (25 ha)
 - Verbesserung der Beweidungsqualität
- Sozio-ökonomische Studie offenbart: Wirtschaftliche Lage der Schäfereibetriebe im Wetteraukreis ist prekär!



© K.-H. Heinz



HALM A: 2015-2020

Konzepterstellung und Aufbau einer Gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung für Schäfereien im Bereich der „Wetterauer Hutungen“

- HALM – A Projekt
- Projektträger: Naturschutzfonds Wetterau e.V.
- Projektpartner: Wetteraukreis, PlanWerk, Gebauer Unternehmensberatung



Biodiversitätsberatung

Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung

- Themen
 - Naturschutz
 - Betriebswirtschaft
 - Fördermöglichkeiten
 - Produktionstechnik
- Ebenen der Beratung
 - Einzelberatung
 - Schäfernetzwerk
 - Themenarbeitskreise
 - Kollegiale Beratung



© NFW



© NFW



Biodiversitätsberatung

Schäfereiberatung beim NFW

- Seit 2021: Fortführung der Gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung
→ Etablierung einer langfristigen Anlaufstelle für die Betriebe

Angebote:

- Einzelberatungen
- Themenarbeitskreise
- Fort- und Weiterbildungen
 - Schäferei-Netzwerk & Vordenkergruppe
 - Exkursionen
- Öffentlichkeitsarbeit



Biodiversität
in Hessen



HESSEN

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



© NFW

HALM A: 2022-2023

„Untersuchung der Einflussfaktoren auf die Entwicklung ausgewählter Magerrasen im Wetteraukreis“

- Projektträger: Naturschutzfonds Wetterau e.V.
- Projektpartner: Wetteraukreis, PlanWerk, Gebauer Unternehmensberatung

➔ HALM A Projekte sind eine sinnige Ergänzung



Schäfereiberatung: Aktuelles

- Einzelbetriebliche Beratung:
 - Stallneubau (Privilegierung nach § 35 BauGB)
 - Betriebsgründung Nebenerwerb
 - Direktvermarktung
 - Weidenachpflege
- Exkursionen
 - z.B. Thema Weidenachpflege, BTV, Kennarten der ÖR 5
- Themenbezogene Arbeitskreise:
 - Wollvermarktung
 - Herdenschutzberatung



© P. Schmidt



© NFW

Biodiversitätsberatung



HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

FeldFlurProjekt „Blühende Bänder“

Eine Kooperationsprojekt zwischen:

- ▶ Fachdienst Landwirtschaft des Wetteraukreises (Ackerflächen) und dem Naturschutzfonds Wetterau e.V. (Wege & Raine)

Auf dem Acker ...



... und auf Wegen und Rainen



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



„Blühende Bänder“

Ziel: Steigerung der Biodiversität in Agrarökosystemen

Förderung der Leitarten der Feldflur, sowie Schleiereule, Insekten etc.

Anstatt so:



So:



Biodiversitätsberatung

Wildbienen Projekt:

- Anlage weiterer Wildbienenhügel in Kooperation (Glauburg, Altenstadt, Rosbach)
- Versuch auf Eigentumsfläche des NFW
 - ➡ Abschieben des Bodens



Biodiversitätsberatung

SchleiereulenRetter Projekt:

- Ziel: Förderung der Schleiereule im Wetteraukreis
 - Kauf und Anbringung neuer Nistkästen (10-12 im Jahr 2024)
 - Wartung alter Nistkästen
- zunächst Eigenmittel 2024
- Anlage „Blühender Bänder“ in räumlicher Nähe



© Stefan Stübing



© Wetteraukreis

Grünlandberatung



©NFW



Biodiversität
in Hessen

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



©NFW



©NFW



©NFW

Grünlandberatung

Grünlandberatung mit Natura 2000-Schwerpunkt

Aufgaben u.a.:

- Projektbezogene Naturschutzberatung für die Landwirtschaft und Eigentümer
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Aufwertungen (LRT 6510, 6410)
- Beiträge zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne (BWP)
- Mitwirkung bei Monitoring und Evaluation, z.B. Natura 2000 – Gebietskonferenzen



Maßnahme Pfeifengraswiese 2024

Verbesserung und Entwicklung von Pfeifengraswiesen

- Projektpartner: HessenForst, RP Darmstadt, Wetteraukreis, AG Grünland
 - Sammlung von Einzelsaatgut
 - Ernte einer Fläche mit dem eBeetle



Maßnahme Pfeifengraswiese

Methode: Schälmaschine und Rollrasen

- Umsetzung der Maßnahme auf 7 Flächen in folgenden Gebieten
 - Markwiese von Ossenheim (3 Flächen)
 - Hechtgraben bei Dorheim (2 Flächen)
 - Kuhweide bei Lindheim (1 Fläche)
 - Nachtweid von Dauernheim (1 Fläche)
- Flächen wurden mit Magneten und GPS markiert



Maßnahme Pfeifengraswiese



Maßnahme Pfeifengraswiese



2. Schritt: Fläche abschälen (© NFW)

Maßnahme Pfeifengraswiese

NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.



Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises



3. Schritt: Grassoden aufrollen (© NFW)

Maßnahme Pfeifengraswiese



3. Schritt: Boden vertikutieren, Saatbett herstellen (© NFW)

Maßnahme Pfeifengraswiese



4. Und 5. Schritt: Einsäen und festtreten (© NFW)

Maßnahme Pfeifengraswiese



Bzw. Grassoden ausrollen und festtreten (© NFW)

zukünftige Aufwertung LRT 6510

Herausforderungen

- passende Spender- und Empfängerflächen finden
 - Qualität der LRTen
- Giftpflanzenproblematik
 - Herbstzeitlose
 - Jakobskreuzkraut
 - Wassergreiskraut
 - Sumpfschachtelhalm



Öffentlichkeitsarbeit

Naturschutzfonds Über uns Lebensräume Projekte Aktuelles [Home](#) | [Aktuelles](#)

10. Juli 2024
Projekt "Wetterauer Ernte(n)": Jetzt frisches Obst pflücken



Streuobst auf kommunalen Flächen der Städte Reichelsheim, Karben und Münzenberg darf kostenfrei geerntet werden

[mehr...](#)

21. Juni 2024
Eine prächtige Blühfläche zum 60. Geburtstag



Michael Schneller, stellvertretender Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes Naturschutzfonds Wetterau e.V., hatte sich anlässlich seines 60. Geburtstags ein weiteres Naturschutzprojekt in Niddatal-Assenheim gewünscht. Nach...

[mehr...](#)

17. Juni 2024
Trippelwalze und scharfer Zahn – Schafbeweidung im Grünland



Die Schafhaltung im Wetteraukreis spielt eine entscheidende Rolle im Naturschutz und der Landschaftspflege. Mittlerweile sind alle Herden auch ihren Lämmern wieder auf den Wiesen und Weiden des Kreises zu sehen. Doch worauf kommt...

[mehr...](#)



01.10.2024



Hessischer Landschaftspflegetag 2024



 Volkshochschule
Wetterau

37

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

